

WELKTEICH

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

Status:

Naturschutzgebiet
Seit März 1981

Größe des Gesamtgebietes:

113,2 ha

NABU-Flächenbesitz:

31,87 ha

Ansprechpartner

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
www.naturerbe.de



Der Biber hinterlässt hier seine Spuren.

Kurzbeschreibung - Gebietscharakteristik

Das Welkteichgebiet am Nordrand des Niederlausitzer Urstromtals ist ein Restloch- und Kippenkomplex in der Nachbarschaft eines alten Teichgeländes. Es hat einen besonderen Wert als Regenerationsgebiet eines ehemaligen Bergbaugeländes. Die schon vor dem Bergbau bestehenden Welkteiche sind durch die Grundwasserabsenkung im Zuge des benachbarten Braunkohletagebaus großflächig verschilft. Das Naturschutzgebiet umfasst sowohl die alte Teichlandschaft wie auch das alte Absatzbecken aus der Braunkohlegewinnung. Neben den Gewässerflächen sind Schilf- und Rohrkolbenröhrichte dominierend, die von Birken- und Stieleichenwäldern gesäumt sind.

Die durch Feuchtlebensräume geprägte und reich gegliederte Landschaft bietet vielen Tierarten einen optimalen Lebensraum. Vor allem der Vogelreichtum im Gebiet ist bemerkenswert. Brutnachweise konnten bei 72 Vogelarten beobachtet werden, darunter Arten wie Kranich, Habicht und Rohrweihe. Der eingewanderte Biber drückt mit seinen Staudämmen dem Gebiet einen besonderen Stempel auf.

Die in Brandenburg vom Aussterben bedrohte Heilpflanze Arnika findet hier eines ihrer letzten Rückzugsrefugien außerhalb der Mittelgebirge. Einige seltenen Orchideenarten wie das gefleckte Knabenkraut, die Breitblättrige Sitter und die Strand-Vanille kommen im Gebiet vor.

Schützenswerte Lebensräume und Lebensgemeinschaften im Überblick

- Natürliche, nährstoffreiche Seen
- Bodensaure Eichenwälder auf Sandebene
- Birken-Moorwälder

Bedeutende Tier- und Pflanzenarten

Säugetiere: Biber, Fischotter, Graues Langohr

Vögel: Rohrweihe, Ziegenmelker, Turmfalke, Kranich, Kiebitz, Waldschnepfe, Graureiher

Amphibien: Rotbauchunke, Moorfrosch

Pflanzen: Strand-Vanille, Breitblättrige Sitter, Geflecktes Knabenkraut, Sumpf-Schwertlilie, Lungenenzian, Schmalblättriges Wollgras

Lage und Schutzstatus

Das Naturschutzgebiet Welkteich liegt im Süden Brandenburgs 1,5 km östlich der Gemeinde Grünwalde, im Nordwesten der Stadt Lauchhammer. Es ist Teil des 48.900 Hektar großen Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft.



Quelle: Esri, DigitalGlobe, GeoEye, Earthstar Geographics, CNES/Airbus DS, USDA, USGS, AEX, Getmapping, Aerogrid, IGN, IGP, swisstopo, and the GIS User Community

Das Naturschutzgebiet „Welkteich“.

1981 wurde das Naturschutzgebiet Welkteich ausgewiesen. Als gleichnamiges Fauna-Flora-Habitat-Gebiet (FFH) ist der Welkteich Bestandteil von Natura 2000, einem europaweiten Schutzgebietsnetz.

Welkteich

Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft

NABU-Flächenbesitz und Naturschutzziele

Im Sommer 2004 verhandelte die NABU-Stiftung mit der bundeseigenen Treuhandnachfolgegesellschaft BVVG um den Erwerb von Flurstücken aus dem Bestand der ehemals volkseigenen Waldflächen. Mit dem Kaufvertrag vom 17.12.2004 wurden rund 27 Hektar der für die NABU-Stiftung reservierten Flächen im Welkteichgebiet an die Stiftung übertragen. Weitere 5 Hektar Waldfläche kamen 2012 dazu.

Die Flurstücke konnten Dank der finanziellen Unterstützung durch die NABU Gruppe Korbach erworben werden. Im Naturschutzgebiet Welkteich sind die stiftungseigenen Flächen vorwiegend durch naturnahe Waldgesellschaften geprägt, darunter Birken-Moorwälder und Stieleichenwälder. Diese Flächen bleiben in Stiftungsobhut der natürlichen Entwicklung überlassen. Durch den Verzicht auf jegliche Pflege und Nutzung können sich Naturwälder von morgen entwickeln. Diese bieten durch ihren Strukturreichtum und hohen Totholzanteil einer Vielzahl an Tieren, Pilzen und Pflanzen eine Lebensstätte, die in den intensiv genutzten Wirtschaftswäldern unserer Kulturlandschaft stark gefährdet sind.



Schwertlilien säumen die Gräben im Naturschutzgebiet Welkteich

Flächennutzung der NABU-Flächen

Landwirtschaft: 0 ha Waldumbau: 0 ha Prozessschutz: 31,87 ha Fischerei: 0 ha Sonstige: 0 ha

Weiterführende Informationen

- Schutzgebietsverordnung Beschluss des Bezirkstages Cottbus vom 25.03.1981, Beschluss Nr. 75/81
- Nationale und internationale Gebietskennzeichnungen Codierung der Naturschutzgebiete Brandenburgs: ISN 1371
Natura 2000 Codes: FFH DE 4448-304
- Links und Quellenangaben
- Infos zum Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft: <http://www.naturpark-nlh.de/> sowie <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/lbm1.c.323689.de>
 - Schutzgebietsverordnungen des Landes Brandenburg: <http://bravors.brandenburg.de/de/verordnungen-212891>
 - Infos zum NABU in Brandenburg unter www.NABU-Brandenburg.de
 - NATURA 2000 in Brandenburg: <http://www.mugv.brandenburg.de/cms/detail.php/5lhm1.c.182169.de>
 - Informationen zum FFH-Gebiet Welkteich: <http://eunis.eea.europa.eu/> und <http://www.ffh-gebiete.de/ffh-gebiete/>
 - Teile dieses Dokuments enthalten geistiges Eigentum von Esri und dessen Lizenzgebern und werden hierin mit deren Genehmigung verwendet. Copyright © 1999-2013 Esri und dessen Lizenzgeber. Alle Rechte vorbehalten.

NABU-Stiftung Nationales Naturerbe
Charitéstr. 3, 10117 Berlin
Tel. 030 – 284 984 1800
Fax 030 – 284 984 2800
Naturerbe@NABU.de
www.Naturerbe.de

Bankverbindung
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE88 3702 0500 0008 1578 00
BIC-Code: BFSWDE33XXX

Spenden und Zustiftungen
sind als Zuwendungen an eine als
gemeinnützig anerkannte Stiftung
steuerlich absetzbar.

